

Runder Tisch: Abfallsammlung an Mobilitätsstandorten

5. Dezember 2023 | Pop-Up Circular
Hub @ Jupiter Campus



STADTREINIGUNG.HAMBURG



SHAPING THE
CIRCULAR ECONOMY

MoLo Hubs

Interreg
North Sea



Co-funded by
the European Union



Image © CoMoUK

Agenda

- 1) **Willkommen**
- 2) **Präsentation Gesamtforschungsvorhaben**
- 3) **Vorstellungsrunde mit Stakeholder Mapping**
- 4) **Präsentation EcoHHub und Hamburger Living Lab**
- 5) **Dialog zum Status Quo**
- 6) **Abschluss/ Ausblick**

Hamburg Institute for Innovation, Climate Protection and Circular Economy



- **100%-iges Tochterunternehmen der SRH**
- **anerkanntes An-Institut der TUHH**
- **umfangreiche wissenschaftliche, planerische und betriebliche Expertise und Erfahrung**

POP-UP circular hub

20. November bis 7. Dezember

<https://www.fabcity.hamburg/de/fabcity/news/puch/>

Konsortium



zu Gast im





2) Forschungs- vorhaben MoLo Hubs


**Thomas Brauner, Logistik-
Initiative Hamburg**

MoLo Hubs - Überblick

- People-centric **Mobility and Logistics Hubs**
- EU Interreg Nordsee-Projekt
- 07/2023 bis 12/2026
- 13 Partner, 5 Länder,
5 Pilotstädte (Living Labs)



MoLo Hubs - Ziele

- MoLo Hubs hat das Ziel, Logistik-Services & (shared) Mobility Hubs gemeinsam zu denken und dadurch Synergien zu schaffen
 - Logistik-Services werden attraktiver und nutzerfreundlicher, wenn sie dort angeboten werden, wo Nutzer ohnehin sind
 - Mobility Hubs werden attraktiver und mehr genutzt, wenn sich deren Funktionsumfang vergrößert
- 
- Bessere Services für die Menschen vor Ort
 - Beitrag zur Mobilitätswende und Reduktion von MIV & Emissionen
 - Reduktion von städtischen Wirtschaftsverkehren & Emissionen
 - Lösungen schaffen, die eine autoarme/autofreie Stadt- und Quartiersentwicklung unterstützen

MoLoHubs - Projektpartner

MoLo Hubs

Host Partner

City of Amsterdam



Knowledge Partner

**Amsterdam University
of Applied Sciences**

Host Partners

City of Mechelen



Network Partner

POLIS

Knowledge Partner

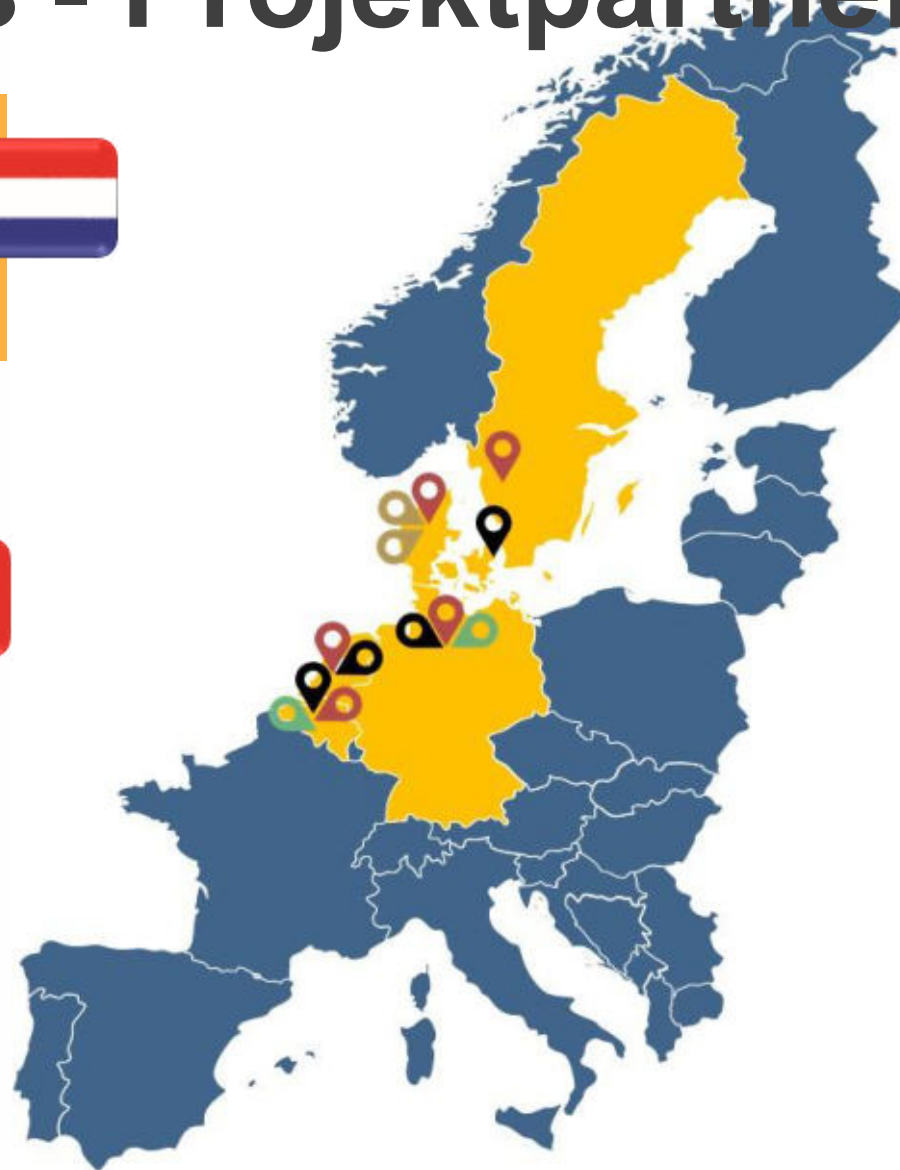
University of Antwerp

 **5** Host Partners (pilot areas)

 **4** Knowledge Partners

 **2** Network Partners

 **2** Implementation Partners



Host Partner

City of Borås



Host Partner

City of Aalborg



Knowledge Partner

Transition

Implementation Partners

CoolRunner

House of Venture North Jutland

Host Partner

Stadtreinigung Hamburg



Network Partner

Logistics Initiative Hamburg

Knowledge Partner

HiiCCE

MoLo Hubs - Überblick

- Die Anwendungsfälle der **5 Pilot-Städte** decken dabei alle nutzerseitigen Bereiche eines Produktlebenszyklus ab:
- Versorgung
- Wartung, Reparatur
- Entsorgung



MoLo Hubs – 5 Pilots

MoLo Hubs

Pilot 1: Stadtreinigung Hamburg

Herausforderung(en):

- Derzeitige Abfallbewirtschaftung durch Haushaltssammlung (verursacht Müllwagenverkehr) oder Recyclinghöfe (in Industriegebieten, verursacht privaten Autoverkehr)
- Keine Lösungen für neu entwickelte autofreie Bezirke / Nebenbezirke in der Stadt

Vorgeschlagene Lösung(en):

- Quartierssammelstellen an Mobilitätsknotenpunkten als Zwischenlösung zwischen der Sammlung an der Quelle und den Recyclinghöfen
- erleichterte Entsorgung, kein zusätzliches Verkehrsaufkommen, sauberere Abfallströme, erfolgreiche Verknüpfung mit anderen Dienstleistungen an den Knotenpunkten > Schaffung von Synergieeffekten



MoLo Hubs – 5 Pilots

Pilot 2: Stadt Amsterdam (NL)

- Lokale Hubs für Handwerker
- Nutzung von Lastenrädern im Innenstadtbereich, daruch Reduktion von Parksuchverkehren, Parkdruck etc.



Pilot 4: Stadt Aalborg (DK)

- Peer-to-Peer/ Open Access Paketstationen
- Erprobung von Belieferung & Recyclingströmen, Leerfahrtenvermeidung
- Insbesondere: Erprobung der Möglichkeit, Gefahrstoffsammlung wohnortnah anzubieten, um nationale gesetzliche Vorgaben zu erfüllen



Pilot 3: Stadt Mechelen (BE)

- Paketstationen an den vorhandenen "Hoppin-Points" andocken und integriert erproben
- Kombination von Logistik-Services und Mobility Hubs strategisch für Flandern ins Hoppin-Points-Konzept integrieren



Pilot 5: Stadt Borås (SWE)

- Erfahrungen im Austausch mit anderen Pilot-Städten sammeln
- Ansätze erarbeiten, die bei der Quartiers-/Stadtentwicklung zukünftig grundsätzlich und vorab integrierte Mobilitäts- und Logistikservices mitdenkt



MoLo Hubs – 5 Querschnittsthemen

Die wissenschaftlichen Partner & Netzwerkpartner im Projekt bearbeiten insgesamt **5 Querschnittsthemen**, die über die 5 Pilots hinweg ermöglichen,

- Gemeinsamkeiten zu identifizieren,
- eine (gewisse) Vergleichbarkeit herzustellen,
- Auswirkungen und Effekte zu messen &
- Die Pilot-Städte methodisch und strukturell zu unterstützen.

Querschnittsthema 1

Nutzerverhalten und Nutzer-Orientierung

Querschnittsthema 2

Betreibersicht - logistische Prozesse und Lieferkette

Querschnittsthema 3

Stadtentwicklungs- und Designaspekte

Querschnittsthema 4

Sozio-ökonomische und Umweltauswirkungen

Querschnittsthema 5

Multi-Stakeholder Business Cases

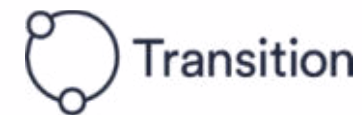
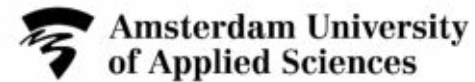
MoLo Hubs

Interreg
North Sea



Co-funded by
the European Union

Project Partners



www.molohubs.eu

www.linkedin.com/company/molohubs

3) Vorstellungsrunde mit Stakeholder Mapping



- Name
- Unternehmen
- warum bin ich heute hier?

4) EcoHHub und Hamburger Living Lab



**Markus Montag,
Stadtreinigung Hamburg**



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Abfallwirtschaft in neuen Quartieren

Lösungen für mobilitätsreduzierte Gebiete



Die neuen Quartiere und Ihre Besonderheiten



STADTREINIGUNG.HAMBURG

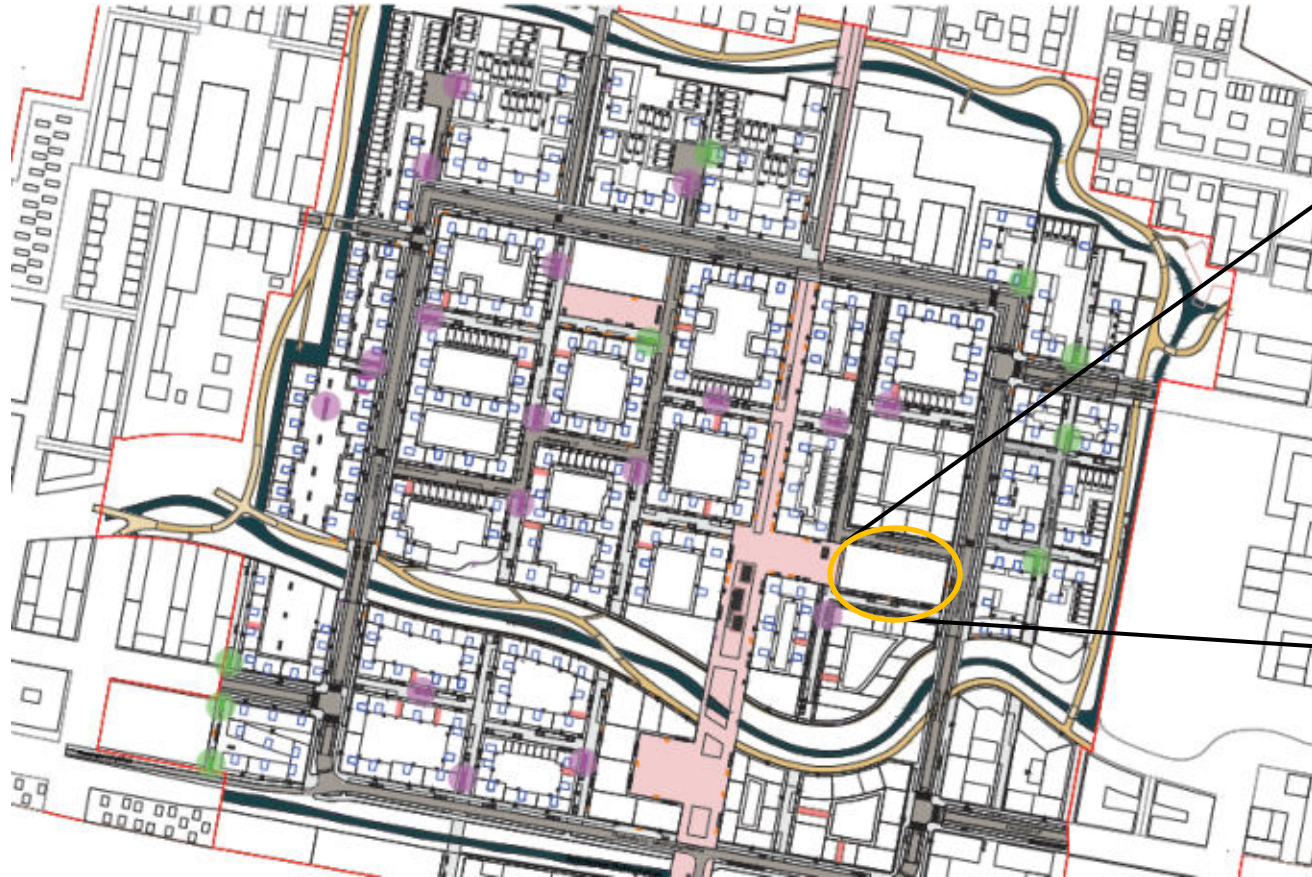
- Oberbillwerder, Elbinselquartier und andere werden „Auto-arm“ geplant
> Recyclinghof-Anfahrt damit schwieriger
- Platzbedarf für „reguläre“ Höfe in der Regel nicht in der Nähe erfüllbar
- Gleichzeitig hohe Nachfrage zu nachhaltigen Lösungen und intelligenter Abfallwirtschaft
- Stadtreinigung als Anbieter einer Quartierslösung im Gespräch



Mobilityhubs in neuen Quartieren



STADTREINIGUNG.HAMBURG



Ein Teil des Recyclinghofs im Quartier



STADTREINIGUNG.HAMBURG

- zahlreiche Fraktionen in der Diskussion
 - Depotcontainer (Glas, Papier) als Standard
 - Sperrmüll mit Aktionsflächen im Quartier oder mit festem Sperrmüllraum
 - Problemstoffmobil mit regelmäßigen Anlaufpunkten
- Tauschraum, Repaircafé, Abfallberatung
- SRH-Produktabgabe
- in einigen Quartieren bereits konkret angedacht;
in Mobility Hubs oder in gewerblichem Umfeld





Ziele des Versuchs

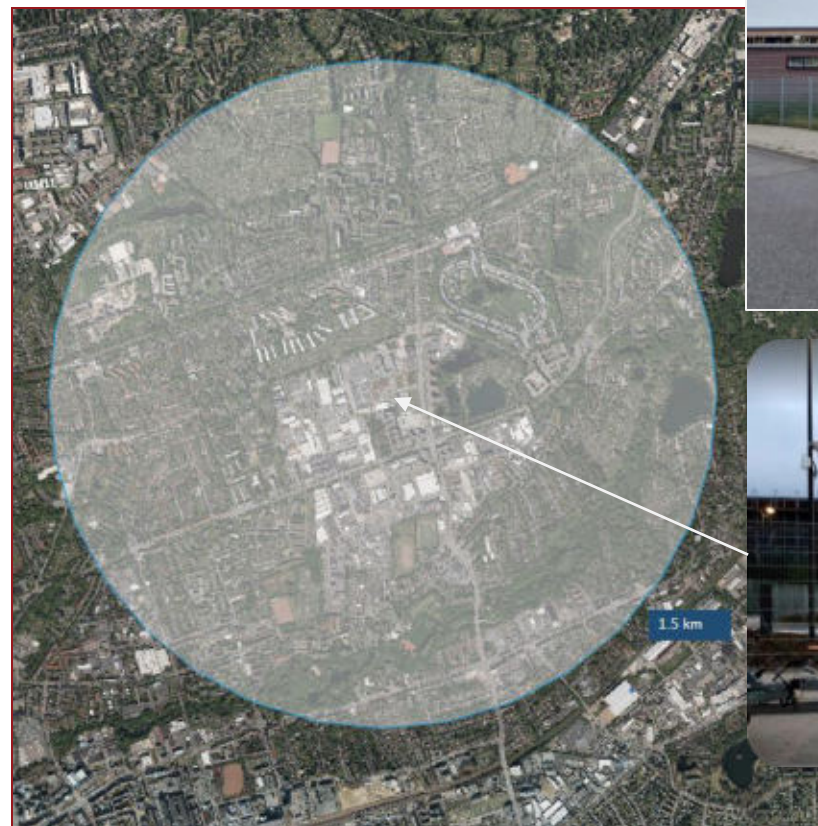
- Marktakzeptanz der 24/7-Lösung erforschen
- automatisierte SRH-Produktabgabe testen
- Einführung neuer Abfallfraktion in Hamburg; roll-out Erfahrung sammeln
- Kooperationspartner binden und entwickeln
- Integration in Mobilityhubs bzw. neue Quartiere ableiten
- Innovationsfähigkeit beweisen





Unser Pilotstandort

- Recyclinghof Wilma-Witte-Stieg
 - Ideale verkehrliche Anbindung
 - Betreuung falls nötig in direkter Nähe
 - Einzugsgebiet ca. 37.000 Einwohner innerhalb 1.500 m Radius



Der SRH EcoHHub



STADTREINIGUNG.HAMBURG



nachhaltige Lösungen an einem Ort



Unsere Kooperationspartner

2G-Konzept
für Sie vor Ort 24/7



STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Konzept SRH-Produktausgabe
 - ausgereifte Ausgabetechnik mit 22 Fächern
 - Touchdisplay mit Produktpräsentation
 - einfache Zahlungsabwicklung
 - sparsame Datenerfassung
 - Onlineanbindung für Warenbestand und Abrechnung
 - Gestaltung nach Wunsch



Unsere Kooperationspartner

- Konzept Werkzeugverleih
 - jahrelange Erfahrung im Verleih von Baumaschinen; b2b
 - Zugang und Miete einfach über maestro-/Debitkarte
 - Kombination von Werkzeug mit Abfallbeseitigung (Bohrhammer trifft auf MAXI Bag)
 - flexible Bestückung in offenen Regalen
 - Check nach jedem Leihvorgang



STADTREINIGUNG.HAMBURG



Unsere Kooperationspartner



STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Konzept Altöl-/Altfettentsorgung
 - eingehauster Altöl- /Altfettbehälter zum Tausch
 - Potenzial für 0,8 kg / Einwohner / Jahr vorhanden
 - Generierung von Biogas oder eFuel
 - verankert im Boden sowie abschließbar
 - gegen Diebstahl geschützt
 - Behältereinhausung individualisierbar
 - Vertragliche Gestaltung in Abstimmung



Unsere Kooperationspartner



STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Konzept Paketstation
 - etabliertes Produkt mit häufiger Nutzung
 - autarker Paketstandort durch Photovoltaik
 - logistisch optimal erreichbar
 - Pappe direkt in den Depotcontainer entsorgbar (auf Recyhof)



Integration in bestehende Kommunikation



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Verfügbarkeit

Standort: EcoHHub 1 (001)

Miete/Verkauf: Verkauf

Suche:

Gerät/Artikel	Anzahl	Preis	Verfügbarkeit
1 Weißer Sack 4 M³ 1 Weißer Sack 3M4 à 100 Liter	2 Stück	3,00€	●
10 Laubsäcke 4 M³ 10 Laubsäcke 3M4 1 Rolle mit 10 Laubsäcken à 100 Liter	3 Stück	10,00€	●
1x MAXI BAG 0,75m² für Bauabfall	1 Stück	86,90€	●
20 Gelbe Säcke 2 Stück 20 Gelbe Säcke kostenlos 2 Rollen	2 Stück	0,00€	●
20 Laubsäcke 4 M³ 20 Laubsäcke 3M4 1 Rolle mit 10 Laubsäcken à 100 Liter	2 Stück	20,00€	●
30 Biotüten 4 M³ 30 Biotüten kostenlos 4 10 Liter Volumen, bevachst	2 Stück	0,00€	●
5 Weiße Säcke 4 M³ 5 Weiße Säcke 3M4 à 100 Liter	2 Stück	15,00€	●
Gassbeutel 4 M³ 50 Gassbeutel kostenlos	1 Stück	0,00€	●
Biomüll-Set inkl. 30 Biotüten 3M4 inkl. 30 Biotüten	1 Stück	5,95€	●
Kompost 1 Sack à 30 Liter 4M4 1 Sack à 30 Liter	5 Stück	4,00€	●

Backend



Frontend / Homepage

14:48 Montag 4. Dez. stadtreinigung.hamburg

Leichte Sprache Suche Mein Kundenportal Menü

24/7-SERVICE

EcoHHub

Ob Laubsack, Gassbeutel, Biotüten oder Qualitätskompost: Hier bekommen Sie alles rund um die Uhr, sieben Tage die Woche. Auch wenn Sie Speiseöl oder -fett entsorgen möchten, sind Sie hier richtig.

Inhalt Ausgabebox und Verfügbarkeit

Standort: Wilma-Witte-Stieg 6

VERFÜGBAR

1x MAXI BAG

Der MAXI BAG ist die praktische Alternative für kleinere Mengen von zum Beispiel: Bauschutt, Bauabfälle, Grünabfälle

Details einblenden

VERFÜGBAR

Kompost

Organischer Mehrnährstoffdünger von höchster Qualität (zertifiziert durch das RAL-Gütesiegel).

Details einblenden

SRH-App

02-de LTE 15:03 100%

Standortsuche

Wo wollen Sie suchen

FILTER

Recyclinghof Toilette EcoHHub

Containertype

Glas Papier E-Kleingeräte

1128 TREFFER

MoLo Hubs

Beschreibung unseres Vorhabens



STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Erprobt werden soll die mit Mobilität kombinierte, erweiterte Wertstoffsammlung um die Mengen und die Häufigkeit der Abfalltrennung zu steigern.

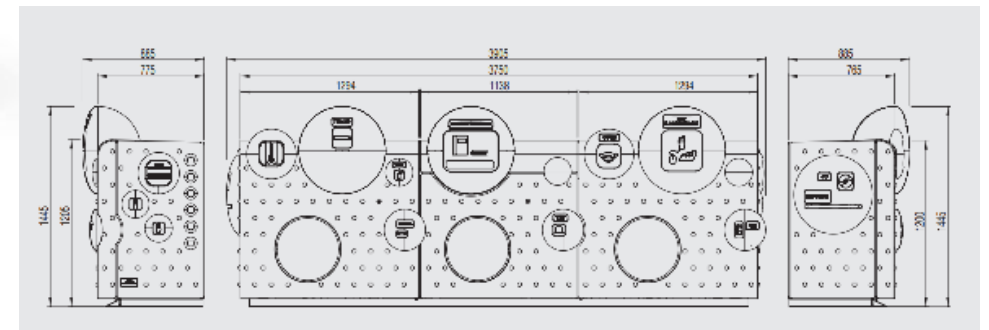
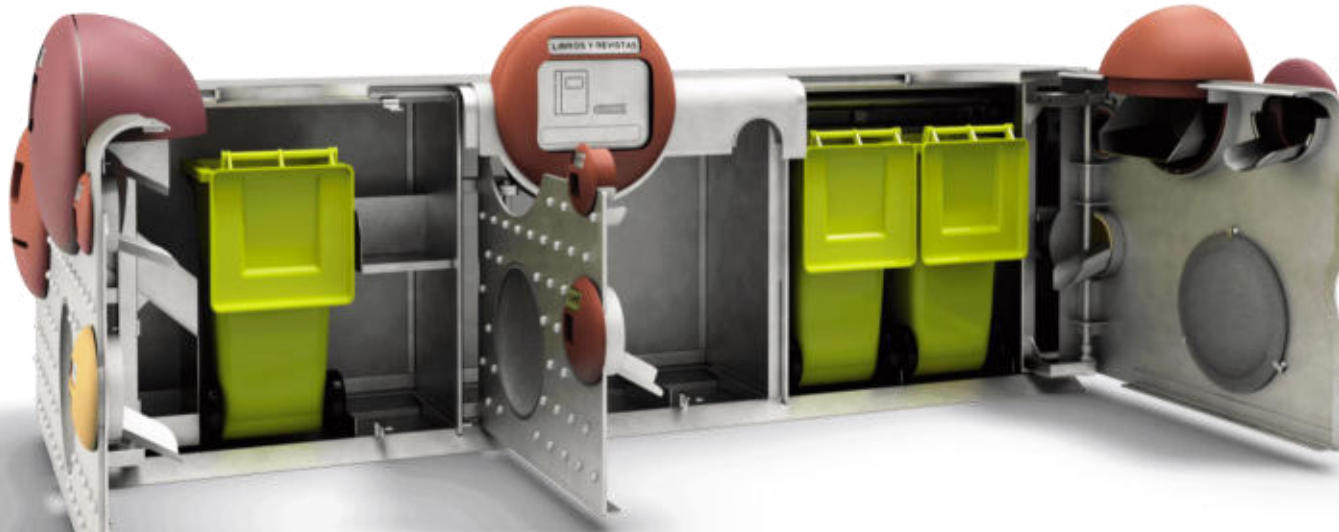


MoLoHub Beispieltechnik



STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Sammelanlage der Firma



[PLP Punto limpio de Proximidad - Sanimobel](#)

MoLoHub Beispieltechnik



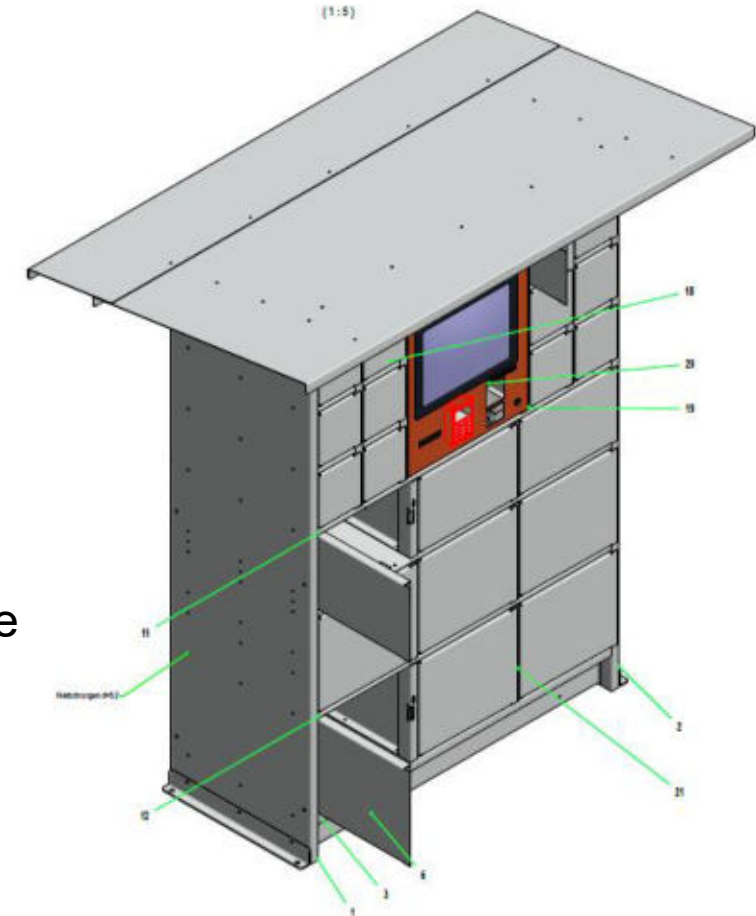
STADTREINIGUNG.HAMBURG

- Sammelanlage der Firma



Werkzeugmietbox

Abgabemöglichkeit von Recyclingfähigem Abfall über (bis dahin) bekannte Technik.



Produktausgabeschrank

MoLoHub

Eventuelle Teststandorte

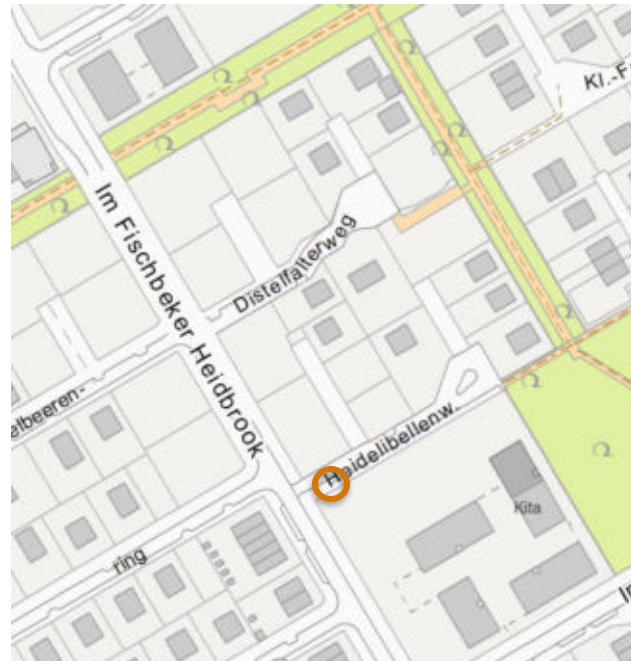


STADTREINIGUNG.HAMBURG

LogistikHub Altona / Move21



Depotcontainerstandplatz



UFS-Quartier ohne DC



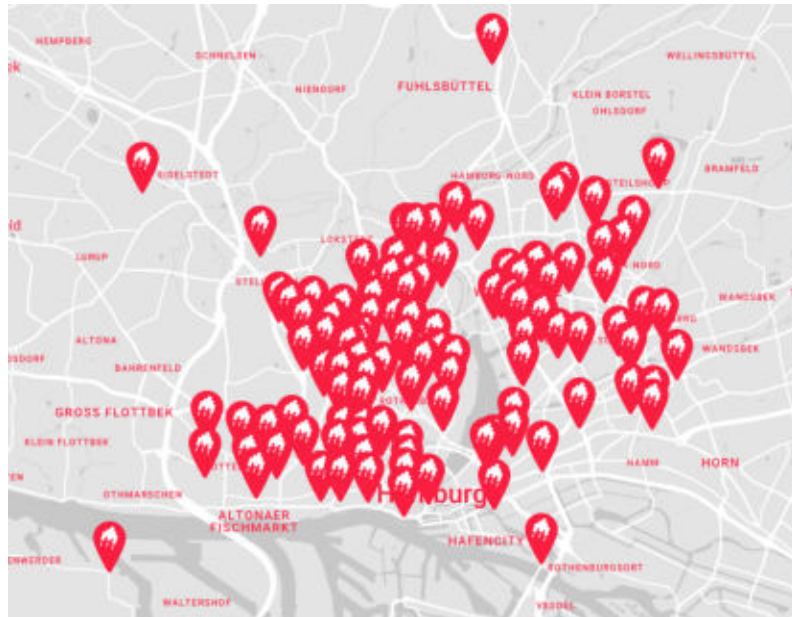
MoLoHub

Eventuelle Teststandorte

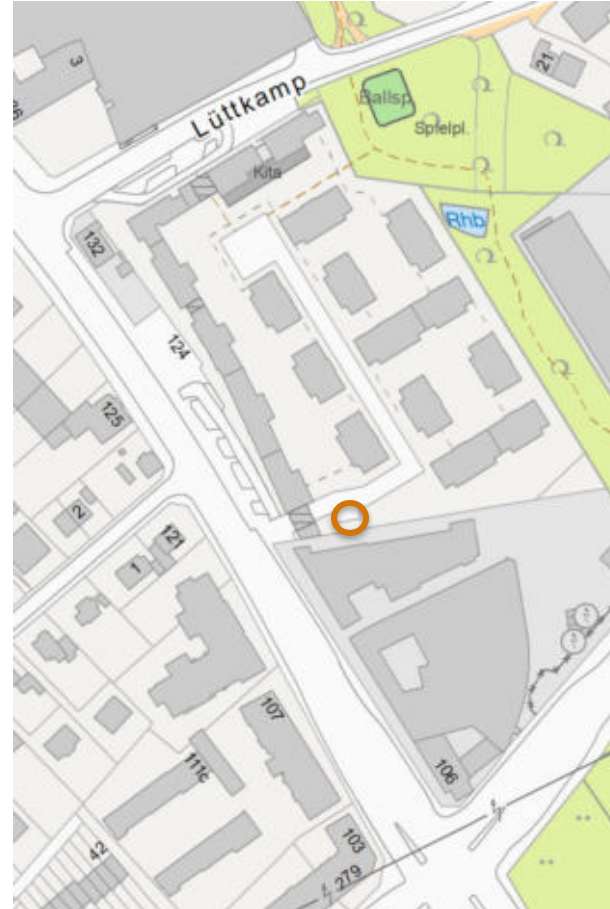


STADTREINIGUNG.HAMBURG

Switch-Punkt HW



UFS-Quartier ohne DC



Kombination StadtRad und Depotcontainer





Nächste Schritte

- gemeinsam mit Partnern Teststandort(e) festlegen
- geeignete technische Lösung erarbeiten
- interne Prozesse abstimmen und organisieren
- Anlagen errichten
- Betrieb begleiten
- Auswertung

2023

2024

2025

2026





5) Dialog zum Status Quo

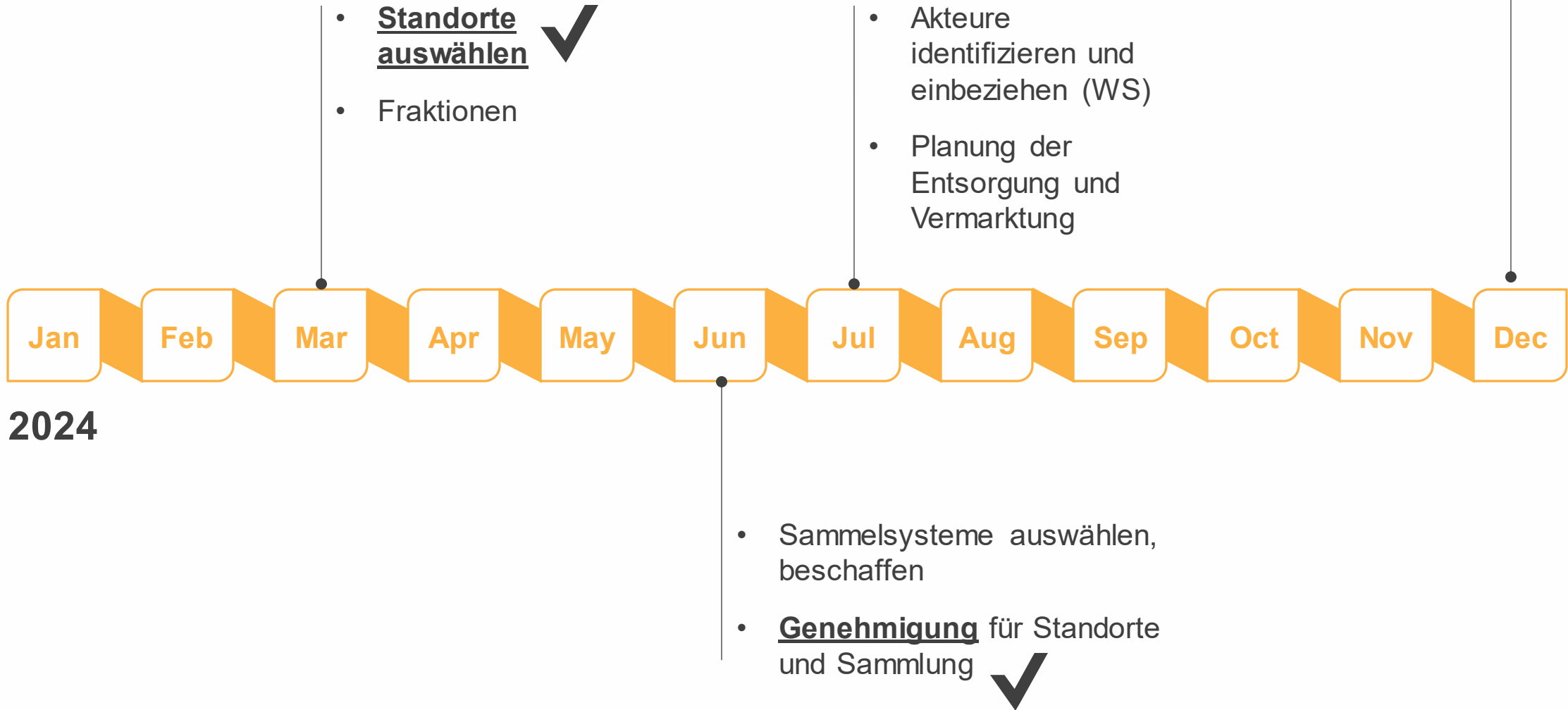
- Wer bietet schon Services an Mobilitätspunkten u.ä. an?
- Wer hat schon Partnerschaften für Services im öffentlichen Raum geschlossen, um Synergien zu erzeugen?
- Wie können wir innerstädtische Fahrten (MIV und Wirtschaftsverkehr) reduzieren und Emissionen einsparen?

6) Abschluss und Ausblick



**Britta Peters,
HiCCE**

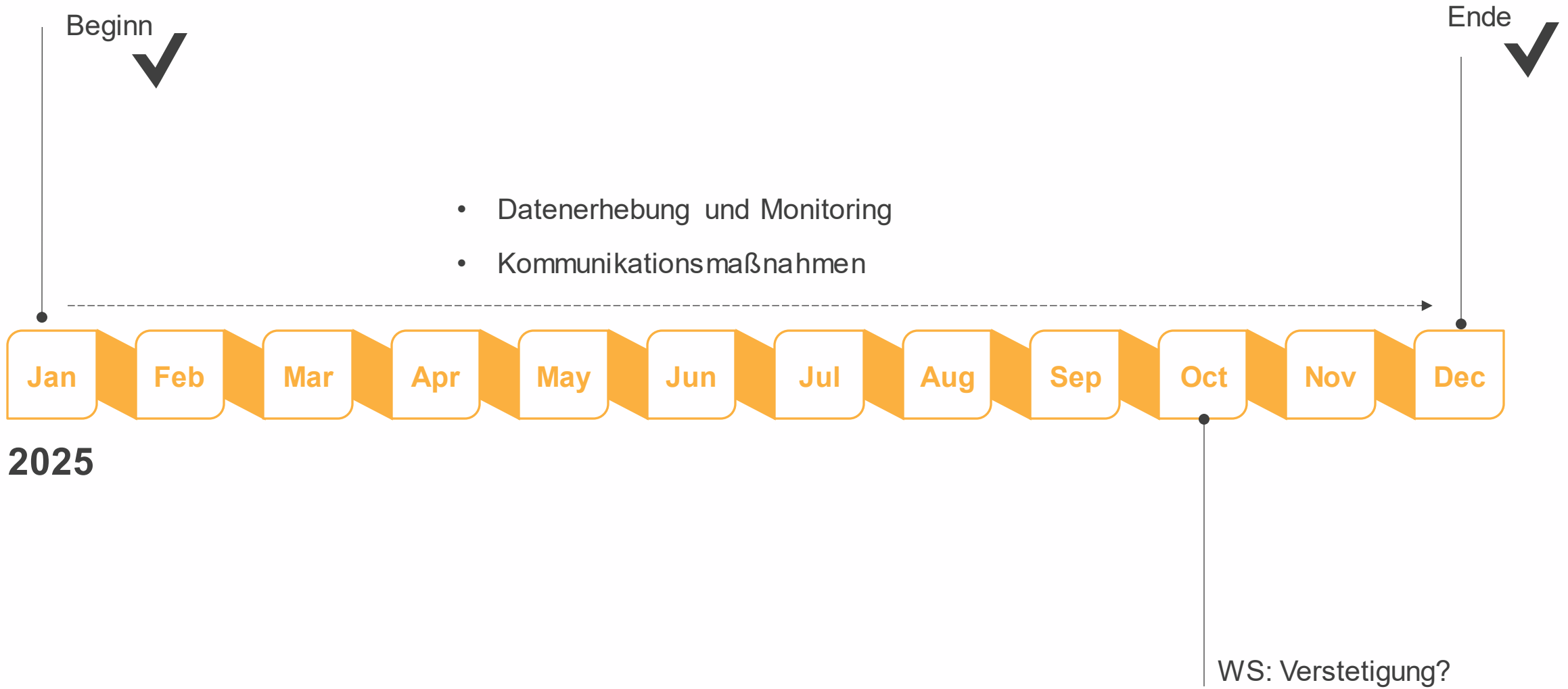
Vorbereitung



- Information der Nutzer:innen
- Aufstellung der Sammelsysteme ✓

2024

Testphase



Kontakt

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Stadtreinigung Hamburg

markus.montag@stadtreinigung.hamburg

HiicCE

britta.peters@hiicce.hamburg

yanik.moldt@hiicce.hamburg

Logistik-Initiative Hamburg Management GmbH

tb@hamburg-logistik.net